

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

16.10.2008

**Niederschrift der 29. Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt  
am Donnerstag, 16. Oktober 2008,  
Erwin-Fischer-Gesamtschule, Einsteinstraße 6  
Neues Forum**

**Öffentlicher Teil**

**Beginn: 18.00 Uhr**  
**Ende: 20.45 Uhr**

**Mitglieder**

Herr Multhauf (Vorsitzender)  
Frau Lüptow (1. stellvertretende Vorsitzende)  
Herr Riediger (2. stellvertretender Vorsitzender)  
Herr Bluhm  
Herr Dr. Göbner  
Herr Hausmann (entschuldigt)  
Herr Ladwig  
Herr Martens  
Frau Walther

**Verwaltung**

Herr Dr. König	entschuldigt (Dienstreise)
Herr Arenskrieger	kann nicht teilnehmen, ohne Begründung
Herr Dembski	kann nicht teilnehmen, ohne Begründung
Herr Kaiser	(Stadtbauamt) kann nicht teilnehmen, ohne Begründung.
Herr Kremer	(Immobilienverwaltungsamt)
	kann nicht teilnehmen, ohne Begründung
Herr Petschaelis	(Schulverwaltungs- und Sportamt) entschuldigt (Dienstreise)
Herr Scheer	(Amt für Jugend, Soziales und Familie)
Frau Schätzchen	(Stadtbauamt)
Herr Winkler	(BauBeCon) entschuldigt

**Gäste**

Herr Adomeit	(WVG) entschuldigt
Frau Dr. Jäger	(WGG)
Herr Roth	(WGG)
Frau Hennings	(Grundschule „Greif“)
Frau Kagel	(IGS „Erwin Fischer“)
Herr Leischow	(Polizeiinspektion Greifswald) entschuldigt
Herr Schmidt	(Vorsitzender der Ortsteilvertretung Schönwalde II)
Herr Jeske	(OZ)

## **Tagesordnung**

1. Sitzungseröffnung
2. **Einwohnerforum  
„Wie weiter in Schönwalde I?  
Unser Stadtteil heute – Schönwalde I 2013“**
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 42 – Schönwalde I/West - , Satzungsbeschluss  
**Dez. II , Amt 60**
- 5.2 Verkauf von Wohnbauflächen im 2. Bauabschnitt des Bebauungsplanes Nr. 42  
**Dez. II ,Amt 23**
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Bestätigung des Protokolls vom 11.09.2008
10. Schluss der Sitzung

### **Zu TOP 1: Sitzungseröffnung**

Herr Multhauf begrüßt die Mitglieder der OTV, die Gäste sowie die Einwohner und Einwohnerinnen aus dem Stadtteil Schönwalde I/Südstadt.

### **Zu TOP 2: Einwohnerforum „Wie weiter in Schönwalde I? Unser Stadtteil heute – Schönwalde I 2013“**

**Eingangs zitiert Herr Multhauf aus einem Pressebericht über heutige Zustände in Stendal-Süd und will damit auf die grundsätzlich andere = deutliche bessere Situation in Schönwalde I hinweisen,**

**Herr Multhauf erinnert an einige wichtige Daten der Entstehung und Entwicklung des Stadtteils Schönwalde I/Südstadt von 1968 - 1978/1979 – 2001 – 2004 – 2013.**

1968 – Erste Wohnungen in Schönwalde I - für die Erbauer des KKW

1978/1979 – vgl. gegenwärtige Aufführung im Theater: “Schicht C - eine Stadt und die Energie”, Besuch empfohlen

2001 – Gründung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

2004 – Rahmenplan über Schönwalde I/Südstadt

Rückbau nur im Ostseevierteil!  
 In Schönwalde I nur Abriss  
 2008 und heute = Es liegen keine neuen Pläne vor! Leider! Nur der Bebauungsplan  
 Nr. 42!  
 Über 11000 Einw. leben z.Z. in Schönwalde I/Südstadt, damit ist unser Stadtteil der  
 größte von Greifswald!

Angesichts der aktuellen Situation, der anwesenden Gäste von der WGG und dem TOP 5.1  
 (Bebauungsplan 42) schlägt Herr Multhauf für den weiteren Verlauf des Einwohnerforums  
 drei Schwerpunkte vor:

1. Schönwalde I und seine weitere Entwicklung aus der Sicht der WGG
2. Zur Situation um die Greif-Grundschule
3. Bebauungsplan 42 - Information durch die Verwaltung

- kein Widerspruch

**Frau Dr. Jäger (WGG): Schönwalde I/Südstadt** und seine weitere Entwicklung bis 2013  
 aus Sicht der WGG

Schwerpunkte ihrer Darlegungen:

Die WGG hat z.Z. keinen Leerstand an Wohnungen.

3-Zi. – Wohnungen = starke Nachfrage

1895 – Gründung der WGG

Sozial, verträglich und sicher lautet das Motto der WGG, 7200 Mitglieder

Kauf des Geländes der Kaufhalle in der Krullstraße vorgesehen (z.Z. Ruine)

Ende 2010 voraussichtlich Bebauung als Hauptsitz der WGG fertig. (Nachträgliche Anmer-  
 kung durch Herrn Multhauf: Vgl. OZ-Beitrag vom 21.10.08 - Anlage)

2010 – Erschließungsstr. (Birkhahnweg): 60 Wohneinheiten sollen dort entstehen

2011 – Großinstandsetzung von Wohnungen

### **Bürgerfragen allgemein zur Entwicklung Schönwalde I:**

Bürger: Gahlkower Wende : Was wird damit?

Fragen müssen noch beantwortet werden!!! Von Herrn Kaiser (Amt 60), Herrn Kremer

Gleiche Frage von Bürgern aus der Gustebiner Wende und Heinrich – Hertz – Str. 1 – 5!

Die OTV bittet Herrn Kaiser und Herrn Kremer um eine Antwort!

### **2. Zur Situation um die Greif-Grundschule - Frau Hennings (Schulleiterin „Grundschu- le Greif“):**

1973 – Gründung der ehemaligen Dimitroff – Schule

Heute z.Z. 13 Klassen von der 1. – 4. Klasse

Sanierung des ehemaligen Herder-Gymnasiums (steht seit dem Sommer leer - Gefahr von  
 mutwilligen Zerstörungen) immer wieder zugesagt, jetzt aber in Verwaltungsvorschlag für  
 den Haushalt 2009 als “unfinanzierbar” bezeichnet! Frau Hennings bittet OTV und Einwoh-  
 nerinnen und Einwohner von Schönwalde I um Unterstützung.

Herr Multhauf erinnert an den (einstimmigen) Beschluss der Bürgerschaft vom 5.5.2008:

1. Grundschulen haben oberste Priorität! Bis 2013 müssen alle Schulen saniert sein!

2. 2 Mio. Euro (2009 für Grundschule „Greif“) sind so in einer Liste der Verwaltung enthal-  
 ten!

3. Der Beschluss des Anteilverkaufs ist nur eine Schuldentilgung der Stadt, in der aber kei-  
 ne

Schulsanierung enthalten ist!

4. Forderung: Einzug bis 01. August 2010!

**Herrn Scheer (Amtsleiter /Amt für Jugend, Soziales und Familie):**

4 Mio. Euro würden durch Anteilsverkauf für Schulsanierung bereit stehen.

**Herrn Bauer (Geschäftsführer der CDU-Fraktion):**

Falls Anteilsverkauf scheitert, Plan B für Schulen trotzdem vorgesehen, CDU setzt sich dafür ein.

**Frau Walther (Ortsteilvertreterin von Schönwalde I/Südstadt):**

Schule schon jetzt 3zünftig. So geht es nicht weiter! Geld muss bereit gestellt werden!

**Verabschiedung einer Resolution an den OB, Herrn Dr. A. König und den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn E. Liskow (auch mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen und Gruppen der Bürgerschaft):**

Einmütig angenommen (Volle Zustimmung) mit 1 Enthaltung von ca. 80 anwesenden Bürgern!

Resolution siehe Anhang.

**3. Erläuterung zum Bebauungsplan Nr. 42 (Schönwalde I/West), Frau Schätzchen (Stadtbauamt)**

Ungefähr 200 Wohneinheiten sollen dort entstehen.

Regenwasserrückhaltebecken (sehr wichtig)

**Herr Roth (WGG)** spricht über die gewerbliche Nutzung z.B. in der Krullstr.

Bebauung der städtischen Grundstücke kann erfolgen

1 Mio. Euro zur Sanierung sind bereitgestellt

Garagenkomplex (Bestandschutz)

öffentliche Wege für alle

**Herr Multhauf weist unter dem Titel "Auch wichtig - wir bleiben dran"! auf weitere wichtige Themen hin, denen sich die OTV auch in Zukunft widmen wird:**

1. Gerechtere Müllgebühren

2. Graffiti, Ordnung überhaupt

3. Parkplatzsituation

4. Kultur: Literatursalon, Bücherfreunde, „Windspiel“ (noch in diesem Jahr)

5. Kinder: Jugend: "Takt", Sport – und Spielplätze, Kitas

6. Platz vor der früheren Kaufhalle „8.Mai“

**Bürgerfragen**

„Trimm Dich – Pfad“ (Grünzug/Anklamer Str.)

Hundetüten – bzw. Automatenaufstellung in Schönwalde I/Südstadt (Zuständigkeit/Ordnungsamt)

mehr Bänke und Papierkörbe

öffentliche Toilette im Stadtteil

Zebrastreifen (Gelände Beimlerstr./Anklamerstr.)

Vierower Wende wie Gahlkower Wende 3 a, Frau Wenzel: seit 1971 nichts getan worden (WVG)!

Frühestens 2013 soll etwas geschehen!

Einsteinstr. 4 (Alkoholprobleme durch Bürger häufig)

**Herr Scheer nimmt dazu Stellung:**

Herr Steinhäuser, Röntgenstr. – Straßenabschnitt vor dem Südbahnhof (Gefahrenquelle)= Gestaltung im Plan 2008 drin, kann aber z.Z. nicht realisiert werden.

Herr Glasow, Heinrich – Hertz – Str. 3 a: H. – Hertz – Str. schlimmste Gegend in Schönwalde! Blöcke stehen seit 1973! Anfrage an Herrn Jager (WVG) schon erfolgt, keine Lösung bis jetzt, **Zeitungsdrohung z.B. in der „BILD“**

Herr Multhauf sichert zu, die Niederschrift der heutigen Veranstaltung auch der WVG zuzustellen und bei dem vorgesehenen Gespräch mit den WVG-Verantwortlichen diese Fragen anzusprechen. Menschenwürdiges Wohnen muss für ALLE möglich sein!

**Schlusswort von Herrn Multhauf: Dank an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schönwalde I, die durch ihre heutige Anwesenheit und aktive Teilnahme ihr Interesse und ihr Verantwortungsbewusstsein für unseren Stadtteil dokumentiert haben!** Er versichert im Namen der OTV, dass sich alle Mitglieder der Ortsteilvertretung - unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit - auch in Zukunft für die Durchsetzung der berechtigten Interessen der Einwohner einsetzen werden. Er lädt die Einwohnerinnen und Einwohner von Schönwalde I ein, an den Sitzungen der Ortsteilvertretung teilzunehmen.

**Ende des Einwohnerforums.**

Kurze Pause

### **Zu TOP 3.: Abstimmung der Tagesordnung**

Herr Multhauf stellt den Antrag, die Reihenfolge der Tagesordnung wie folgt zu ändern: TOP 5 wird vorgezogen als TOP 4., danach TOP 9 und TOP 4, dann reihenfolgemäßig weiter. TOP 6 entfällt: Außer Frau Schätzchen keine weiteren Vertreter der Verwaltung anwesend.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen (8 JA – Stimmen).

### **Zu TOP 4.: Diskussion von Beschlussvorlagen**

#### **Zu TOP 4.1: Bebauungsplan Nr. 42 – Schönwalde I/West - , Satzungsbeschluss**

Ausführliche Erläuterung bereits beim Einwohnerforum.

Abstimmung: 8/0/0

#### **Zu TOP 4.2: Verkauf von Wohnbauflächen im 2. Bauabschnitt des Bebauungsplanes Nr. 42**

Diskussionen über Verkauf von Wohnbauflächen im 2. Bauabschnitt (Herr Riediger, Herr Multhauf und Frau Walther)

Anfrage von Herrn Riediger: Wie teuer ist die Beseitigung der Altlasten und wo kommt die Geldquelle her?

Frau Kagel: Liegende Polizisten (Zone 30) für zukünftige Einsteinstr.

Abstimmung: 8/0/0

### **Zu TOP 5.: Bestätigung des Protokolls vom 11.9.2008 8/0/0**

### **Zu TOP 6.: Kontrolle der Beschlüsse, Festlegungen und Empfehlungen**

1. Gehweg Anklamer Str. ab Best – Western – Hotel: z.T. realisiert. Hinweis: Zwei Außenfronten des Hotels inzwischen gemacht, andere Seiten weiterhin schlimm!!
2. Werkraum E.-Fischer-Schule: Antwort liegt vor. Danach kann der vorgesehene Termin nicht eingehalten werden. Die OTV hält die Begründung dafür für nicht überzeugend und dringt auf einen zügigen Abschluss der Arbeiten.
3. Containerplatz in der Geschwister-Scholl-Straße: Antwort steht noch aus!
4. Parkplätze für die Berufsschule: Bau begonnen!
5. REWE- Kaufhalle: Bisher keine Beantwortung der Fragen durch die Verwaltung. (Nachträgliche Anmerkung durch Herrn Multhauf: Dank der Recherchen durch Herrn Dr. Oberdörfer, OZ wissen wir jetzt mehr, vgl. OZ, 22.10.08 - Anlage)
7. Parksituation (Ludwigsburger Wende): bisher keine Lösung

#### **Zu TOP 7: Informationen des Vorsitzenden:**

- Frau Schult ist jetzt zuständig für die Ortsteilvertretungen wegen Versetzung von Frau Tock.

Nächste Sitzung, die 30. ist am 20.11.2008 um 18.00 Uhr oder 16.30 Uhr/17.00 Uhr in der WVG oder in der IGS „Erwin Fischer“. (Nachträgliche Anmerkung von Herrn Multhauf: Achtung: Veränderter Termin!, siehe Einladung)

- Die neue Hauptsatzung ist in Kraft getreten, vgl. "Stadtblatt" Nr. 20

#### **Zu TOP: 8. Sonstiges**

- Krullstraße: Nach der Beseitigung der Verkehrszeichen als teilweise Tempo 30-Zone bitten viele Anwohner die OTV, sich für eine Tempo-30-Zone für die Krullstraße einzusetzen. Abstimmung: 6 JA – Stimmen, 2 Enthaltungen. Herr Multhauf wird gebeten, sich dazu mit dem Ordnungsamt in Verbindung zu setzen.

- Herr Ladwig informiert über die Graffitibesmutzungen an den Hauswänden (Fly in, Ärztehaus etc.).

- Herr Riediger hat noch einmal Anfragen im Zusammenhang mit der Ortsteilbegehung vom 27.09.2007(!) zusammengestellt. Die OTV erwartet dazu endlich Antworten von den zuständigen Ämtern! (Siehe Anlage)

#### **Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung**

**20.45 Uhr**

Peter Multhauf  
Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez. Karola Lüptow  
Protokollantin

#### **Anlagen**

- Anfragen im Zusammenhang mit der Ortsteilbegehung vom 27. September 2007
- OZ vom 21.10.08: "WGG will neuen Verwaltungssitz bauen"
- OZ vom 22.10.08: "Rewe will vier Millionen in Schönwalde investieren"
- Resolution
- OZ vom 18.10.08: "Greifschule wird zum Muss"
- Beschlussvorlage der OTV Schönwalde I/Südstadt: "Umbau und Sanierung für die Greifschule"
- OZ vom 20.10.2007(!): "Greif-Schule soll Vorrang haben"
- AK vom 23.10.08: "Wirkt die Kritik der Einwohner?"